

Sicherheitstag an der Schule – eine beeindruckende Übung mit echter Einsatzkulissee

Am 23. Mai fand an unserer Schule ein besonderer Sicherheitstag statt, an dem auch neben unserer Schule die Volksschulen Hirm und Antau teilnahmen. Ziel war es, den Kindern auf anschauliche und kindgerechte Weise den richtigen Umgang mit Notsituationen näherzubringen.



Am Vormittag durchliefen die Schülerinnen und Schüler abwechslungsreiche Stationen, die im Rotationsprinzip besucht wurden:

Vom Zielspritzen mit der Feuerwehr, spannenden Spielen und Quizzes, einer Geschicklichkeitsstation, Besichtigung eines Rettungsautos, der Vorführung der Hundestaffel bis hin zu einem gemeinsamen Lied über die Notrufnummern – es war für alle etwas dabei.



Der Höhepunkt des Tages war jedoch die realitätsnahe Feueralarmübung. Hier wurde ein Notfall realistisch nachgestellt:

- Es gab vermisste Kinder und verrauchte Räume
- Die Feuerwehr löschte den Brand und rettete die Kinder
- Das Kriseninterventionsteam betreute aufgebrachte Eltern und Kinder
- Die Suchhunde fanden Vermisste
- Die Sanitäter versorgten Verletzte



Diese Übung war nicht nur lehrreich, sondern auch äußerst beeindruckend und bewegend – ein Szenario, das den Kindern in Erinnerung bleiben wird. Am Ende bedankten sich die Kinder mit einem gemeinsamen Lied über die Notrufnummern, das sie am Vormittag gelernt hatten. Ein herzliches Dankeschön an alle Einsatzkräfte, die mit großem Engagement und Geduld diesen spannenden und wichtigen Tag möglich gemacht haben. Hoffentlich bleibt es bei der Übung, aber nun wissen wir, was im Ernstfall zu tun ist.